

Gerechtigkeit Ökumenischer Rat der Kirchen - Zentralausschuß -, 1988

„Was ist der Prozeß für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung“

Fünf Thesen

1. Der Aufruf von Vancouver ... ist von seinem Wesen her ein Aufruf an die Kirchen, an jedem Ort gemeinsam zu sprechen und zu handeln, und sich dabei den Mächten zu widersetzen, die Gerechtigkeit, Frieden und die Ganzheit der Schöpfung zerstören, und sich in all diesen Situationen zum Leben zu bekennen.
2. Ein solches Handeln wird als eine Antwort des Glaubens verstanden - wir bekennen unseren Glauben so, daß wir den Mächten des Todes die Macht Jesu Christi als dem Leben der Welt entgegenhalten.
3. Die gemeinsamen Positionen von Kirchen und Christen überall in der Welt ... sollten auf biblischen Aussagen und christlichen Traditionen sowie auf einer sorgfältigen Analyse der jeweils eigenen Situation aufbauen.
4. Es ist offenkundig, daß spezifische Bedrohungen und Verheißungen des Lebens zwar von Ort zu Ort verschieden, viele Bedrohungen jedoch weltweit spürbar sind. Ferner ist klar, daß die besonderen Probleme, die in jedem der drei Bereiche Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung auftreten, in Wechselbeziehung zueinander stehen. Daher ist es notwendig, das Wesen dieser Wechselbeziehung zu erkennen und an einer gemeinsamen weltweit gültigen Stellungnahme der Kirchen zu der Frage des Friedens, der Gerechtigkeit und der Bewahrung der Schöpfung zu arbeiten, und zwar sowohl im Hinblick auf das Bekenntnis als auch auf das Handeln der Kirche.
5. Bei der Erfüllung dieser Aufgabe sollten die Kirchen andere Quellen hinzuziehen; insbesondere sollten sie sich die Arbeit anderer ökumenischer Organisationen und Bewegungen zunutze machen, einschließlich der Bewegungen, in denen vorwiegend Frauen, Jugendliche oder Behinderte arbeiten. Sie müssen auch die Einsichten anderer Glaubenstraditionen und Ideologien hinzuziehen, die wichtige Beiträge zu Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung leisten können, und sie müssen mit diesen Organisationen und Bewegungen zur Verwirklichung von Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zusammenarbeiten.

Ökumenischer Rat der Kirchen - Zentralausschuß
Januar 1988